

## **Treffpunkt Geschichte: „Als der Wald ins Tal getrieben wurde – Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt“**

**Vortrag von Kreisarchivar Johannes Waldschütz**

Schiltach kann auf eine jahrhundertelange Flößertradition zurückschauen. Vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert prägte die Flößerei hier wie auch in anderen Gegenden des heutigen Landkreises Rottweil Wirtschaft, Landschaft und Leben. Anhand eines Vergleichs der Flüsse Neckar, Kinzig und Glatt beleuchtet der Vortrag die Entwicklung dieses Gewerbes, erläutert seine technischen Voraussetzungen und fragt nach den Auswirkungen auf Gesellschaft und Alltag. In seine Ausführungen wird Johannes Waldschütz, Stabsbereichsleiter Archiv/Kultur/Tourismus beim Landratsamt Rottweil, unter anderem die bislang wenig berücksichtigten Überlieferungen des ehemaligen Oberamtes Oberndorf/N. zur Flößerei und Holzwirtschaft einfließen lassen.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des Historischen Vereins und der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell findet **am Freitag, 09. Oktober 2026 um 19:30 Uhr im ehem. Schulhaus, Bachstraße 4 in Schiltach** statt. Der VHS-Raum im 2. OG ist barrierefrei erreichbar. Die Gebühr beträgt 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Getränke ist gesorgt. Die Veranstalter laden zu diesem Vortrag freundlich ein.



*31 Jahre nach Ende der kommerziellen Flößerei ließen die Schiltacher Flößer beim Gewerbefest 1925 auf der Schiltach nochmals ihr Handwerk aufleben. Foto: StA Schiltach*